

**RS Vwgh 2020/9/24 Ra 2019/03/0048**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.09.2020

## **Index**

10/07 Verwaltungsgerichtshof

19/05 Menschenrechte

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §37

AVG §45 Abs3

MRK Art6 Abs1

VwGG §42 Abs2 Z3 litc

VwGVG 2014 §10

VwGVG 2014 §17

## **Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

Ra 2019/03/0049

Ra 2019/03/0050

Ra 2019/03/0051

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie Ra 2015/09/0125 E 24. Februar 2016 VwSlg 19306 A/2016 RS 4

## **Stammrechtssatz**

Das Verfahren vor dem VwG dient nicht bloß der Klärung des Sachverhaltes und der Einräumung von Parteiengehör zu diesem, sondern auch der Klärung von Rechtsfragen. Unter dem Gesichtspunkt des Grundsatzes der Waffengleichheit hat daher die Mitteilung der Beschwerde auch im Hinblick auf darin enthaltene rechtliche Ausführungen zu erfolgen und müssen die übrigen Parteien in die Lage versetzt werden, dazu ihre Ausführungen zu erstatten um das Gericht von ihrem Standpunkt zu überzeugen (vgl. E 17. Februar 2015, Ra 2014/09/0007).

## **Schlagworte**

Parteiengehör Parteiengehör Rechtliche Würdigung

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2019030048.L18

## **Im RIS seit**

10.11.2020

## **Zuletzt aktualisiert am**

10.11.2020

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)